

# artCem® One

Selbststützendes lichthärtbares Ein-Phasen-Adhäsiv für direkte und indirekte Restaurationen mit lichthärtbaren und selbsthärtenden Komposit- und Kompomer-Füllungsmaterialien, anwendbar als Wet-Bonding ohne konventionelle Schmelz-Ätz-Technik



## Gebrauchsanweisung, bitte aufmerksam lesen!

### Zusammensetzung

artCem® One enthält modifizierte Methacrylate, Phosphorsäureester und Katalysatoren. artCem® One ist lösungsmittelfrei.

### Indikationen

artCem® One ist universell einsetzbar als multifunktionelles Ein-Phasen-Haftsystem für die adhäsive Verbindung von lichthärtbaren und selbsthärtenden Kompositen und Kompomeren mit Schmelz und Dentin bei allen direkten Restaurierungen, Kavitätenversiegelungen und indirekten Versorgungen. Bei der Verwendung von selbsthärtenden Kompositen und Kompomeren ist die artCem® One-Schicht vor der Weiterverarbeitung unbedingt mit Halogenlicht auszuhärten. artCem® One kann auch als Haftvermittler für lichtdurchlässige CAD/CAM-gefräste Arbeiten verwendet werden.

### Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt geworden. In Einzelfällen ist nicht auszuschließen, dass Bestandteile von artCem® One bei prädisponierten Personen gewisse lokale Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie, Kontaktdermatitis) hervorrufen. Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen sollte artCem® One bei diesen Personen nicht angewendet werden.

### Dosierung und Art der Anwendung

#### PRÄPARATION DER KAVITÄT

1. Die Verwendung des Kofferdams wird empfohlen.
2. Der Zahn ist vor der Präparation von Rückständen o. ä. zu reinigen.
3. Es sind die gewohnten Verfahren einer lege-artis-Kavitätenpräparation anzuwenden, dabei sollte möglichst wenig gesunde Zahnschubstanz verloren gehen. Der Kavitätenrand am Zahnschmelz ist zu finieren (0,5-1,0 mm), damit die Klebefläche am Schmelz und dadurch die Bindungsfestigkeit vergrößert wird.
4. Die Kavitätenoberflächen sind ausreichend mit Alkohol zu desinfizieren und danach gut mit Wasser auszuspülen; sie dürfen aber nicht getrocknet werden.

#### SCHUTZ DER PULPA

Bei tiefen Defekten ist ein geeigneter Pulpa-/Dentinschutz erforderlich, um Irritationen der Pulpa zu verhindern. Die pulpanahen Kavitätenbereiche werden mit einer dünnen Schicht eines Calciumhydroxid-Liners (z. B. Hydroxylite® SN) bedeckt.

**Achtung:** Eugenolhaltige Materialien können die Polymerisation von artCem® One beeinträchtigen. Die restliche Kavitätenfläche wird für die Haftvermittlung mit artCem® One frei gelassen. Auf die konventionelle Schmelz-Ätz-Technik kann verzichtet werden.

**Wichtig:** Arbeitet man jedoch mit der Schmelz-Ätz-Technik inkl. Kofferdam und trockener Präparationsoberfläche, so ist ein Tropfen artCem® One mit einem Tropfen Aqua dest. zu mischen, und diese Mischung wird 30 sec lang auf der präparierten Zahnoberfläche einmassiert. Weitere Verarbeitung siehe unter „Anwendung von artCem® One“.

#### ANWENDUNG VON artCem® One

Ein Tropfen artCem® One wird aus der Flasche auf eine Vorlageschale gegeben. Ein Microtip wird darin eingetaucht und dabei evtl. einmal um die Achse gedreht. Die so aufgenommene Menge artCem® One ist für mindestens eine Normalkavität ausreichend. Für die Applikation von artCem® One in ausgehöhlte Kavitäten und unter sich gehende Partien ist jedoch ein gekürzter und fester Pinsel erforderlich. Es ist empfehlenswert, vor der Applikation von artCem® One die Kavität mit einem leicht befeuchteten Wattebausch auszuwischen, um keine Wasseransammlungen zu hinterlassen.

**Wichtig:** Für eine einwandfreie Funktion von artCem® One ist es wichtig, dass die zu behandelnden Oberflächen ausreichend nass sind. Die Kavitäten- bzw. Präparationsoberfläche muss vor Nässe glänzen.

An Kavitätenböden kann eine minimale Wasseransammlung verbleiben; sie muss jedoch deutlich unter 1/5 der Kavitätentiefe liegen, da sich ansonsten die Trocknungszeit überproportional verlängern würde.

artCem® One wird dann mit einem Microtip auf die wasserfeuchten präparierten Kavitätenoberflächen (Schmelz + Dentin) aufgetragen und 30 sec lang intensiv einmassiert. Es ist darauf zu achten, dass artCem® One homogen auf allen Flächenanteilen verteilt wird. Ein mehrmaliges Auftragen von artCem® One ist in der Regel nicht erforderlich. Der restliche Wasseranteil wird anschließend durch sanftes Blasen mit Druckluft (10 sec) entfernt. Dabei wird das Adhäsiv artCem® One nochmals gleichmäßig verteilt. artCem® One wird dann z. B. mit einem Halogenlichtgerät in 20 sec ausgehärtet. Die Lichtaustrittsöffnung sollte hierbei so nahe wie möglich (innerhalb von max. 2 mm) an die benetzten Zahnhartsubstanzbereiche herangeführt werden.

#### FÜLLUNGSaufbau

Ohne weitere Zwischenbehandlung wird unmittelbar nach der Halogenlichthärtung des Adhäsivs artCem® One das lichthärtbare oder selbsthärtende Komposit- oder Kompomer-Füllungsmaterial appliziert und entsprechend den Angaben des jeweiligen Herstellers weiterverarbeitet.

### Besondere Hinweise

- Bei lichthärtbaren Adhäsiven ist eine vorzeitige Polymerisation durch starkes Umgebungslicht zu vermeiden.
- Enthält Methacrylate und Phosphorsäureester.
- Verursacht Verätzungen.
- Reizt die Augen und die Haut.
- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- Vor direkter Lichteinstrahlung schützen und nicht über 25 °C lagern!
- Unsachgemäße Lagerungsbedingungen führen zu einer Verkürzung der Haltbarkeit des Produktes und können die Produkteigenschaften beeinträchtigen.
- artCem® One ist nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr zu verwenden.
- Die Chargennummer (LOT-Nr.) sollte bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials verlangt, angegeben werden.
- Die Merz Dental-Medizinprodukte werden für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt. Für die Anwendung der von uns gelieferten Produkte sind unsere wörtlichen und/oder schriftlichen Hinweise bzw. unsere Beratung nach derzeit bestem Wissen gegeben. Unsere Hinweise und/oder Beratung befreien jedoch nicht davon, das betreffende Produkt auf seine Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck zu prüfen. Da die Anwendung der Merz Dental-Produkte ohne unsere Kontrolle erfolgt, liegt sie ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders. Merz Dental gewährleistet die Qualität des betreffenden Merz Dental-Medizinproduktes entsprechend bestehender Normen sowie entsprechend des in unseren allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen festgelegten Standards.

### Eigenschaften

artCem® One ist ein einfach zu verwendendes, lichthärtbares selbststützendes Schmelz-/Dentin-Adhäsiv auf Phosphorsäureester-Basis.

artCem® One besteht aus nur einer gebrauchsfertigen Komponente und erfüllt auf Schmelz und Dentin drei Funktionen gleichzeitig: Ätzen, primen und bonden in nur einem Arbeitsschritt. Mit artCem® One wird eine echte Wet-Bonding-Technik angewandt. artCem® One wird ohne jeglichen Trocknungsprozess in nur einem Arbeitsschritt auf die abgesprayten, nass glänzenden Zahn- bzw. Kavitätenflächen aufgetragen. Der ideale Oberflächenzustand ist nach Abfluss des freifließenden Wasseranteils erreicht.

artCem® One wurde entwickelt für eine feste, spaltfreie und dauerhafte Bindung von Kompositen und Kompomeren an Schmelz und Dentin.

artCem® One ist mit allen z. Z. im Handel erhältlichen lichthärtbaren und selbsthärtenden Komposit- und Kompomermaterialien kompatibel.

### Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

Die Produkteigenschaften basieren auf Einhaltung und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung.

#### Liefereinheiten

1 Flasche à 5 ml artCem® One,  
5 Vorlageschalen, 1 Microtip-Halter  
und 50 Microtips

#### REF

1060595

#### Zubehör

125 Microtips

1060591

Stand der Information Oktober 2011



Merz Dental GmbH

Kieferweg 1 24321 Lütjenburg, Germany

Tel + 49 (0) 4381 / 403-0

Fax + 49 (0) 4381 / 403-403

www.merz-dental.de

EN ISO 13485

